

Mit Gefühl und Verstand

Seelenchaos, Umbrüche, Entscheidungen: Die 16 Projekte der Akademie für Kindermedien zeigen, wie junge Menschen damit umgehen

Abschlusspräsentation **am 6. Juni 2024** in Erfurt und Online

Die 16 Stipendiat*innen stellten zur hybriden Abschlussveranstaltung der Akademie für Kindermedien im Zughafen Erfurt ihre Projekte aus den Bereichen BUCH, SERIE, STORY WORLD und FILM dem Fachpublikum vor.

Eine Übersicht über die präsentierten Projekte finden Sie online in unserem [Jahrgangskatalog](#).

Über 240 Gäste aus allen Bereichen der Medienbranche verfolgten die Präsentation einer großen Bandbreite an Stoffen – knapp 180 vor Ort im Rahmen des Fach-FORUMS Goldener Spatz und rund 60 Fachbesucher*innen online.



„In diesem Jahr erstmals Teil der AKM-Jury gewesen zu sein, war ein großes Vergnügen. Die thematische Bandbreite und handwerkliche Qualität der entwickelten Stoffe hat mich dabei wirklich beeindruckt. Ich wünsche den Autorinnen und Autoren, dass möglichst viele ihrer Projektideen erfolgreich realisiert werden – die ein oder andere vielleicht sogar mit Unterstützung der MDM.“ so André Naumann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung.

Anschließend an die Präsentationen wurden die vier Preise der Akademie für Kindermedien verliehen.

Die Preisträger*innen der *Akademie für Kindermedien* 2023/24

Eva Kranenburg gewinnt den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung. Der Preis des GRIPS-Theaters sowie der Preis von Audible Deutschland geht an **Sabrina Schmohl** und **Stefanie Kaluza** gewinnt den Förderpreis des Karibu Verlages.



MDM-Förderpreisträgerin Eva Kranenburg (2.v.r.) mit Studienleiterin Margret Albers, André Naumann, Geschäftsführer der Mitteldeutschen Medienförderung, und Studienleiter Thomas Hailer (v.l.n.r.)



Audible Preis Gewinnerin Sabrina Schmohl (2.v.r.) mit Studienleiterin Margret Albers, Ulrike Lehmann, Senior Producerin Originals Kids EU Audible, und Studienleiter Thomas Hailer (v.l.n.r.)



Gewinnerin des Karibu Preises Stefanie Kaluza (2.v.r.) mit Studienleiterin Margret Albers, Christine Lederer, Verlagsleiterin des Karibu Verlags, und Studienleiter Thomas Hailer (v.l.n.r.)



Die Preisträgerin des GRIPS Theater Förderpreises Sabrina Schmohl (2.v.r.) mit Studienleiterin Margret Albers, Philipp Harpain, GRIPS Theaterleiter, und Studienleiter Thomas Hailer (v.l.n.r.)

Eva Kranenburg gewinnt für ihr Buchprojekt FREUNDE den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung in Höhe von 15.000 Euro.

Kann man den Hass auf ein anderes Volk überwinden, mit dem man im Krieg ist? Kann man lieben, wenn man Gewalt erlebt und alle nahestehenden Menschen verloren hat? Kann man moralisch bleiben in einer destruktiven Welt?

Jurybegründung: Wie weit sind wir bereit zu gehen? In einer Welt, die wenig Normalität zu bieten hat, ist der Hunger auf ein halbwegs unbeschwertes Leben die größte Antriebskraft. (...) Besonders für die junge Zielgruppe sind Krieg und seine Folgen von brennender Aktualität. Damit geht die Autorin in jedem Stadium der Erzählung einfühlsam, psychologisch komplex und ehrlich bis an die Schmerzgrenze um. Dass ohne jede Beschönigung am Ende doch ein sanfter Hoffnungsschimmer am Horizont erscheint, ist ein großer Verdienst dieser zeitlosen Nachkriegserzählung.

Für ihr Projekt DOTTI KONFETTI erhält Sabrina Schmohl den mit 5.000 Euro dotierten Audible Preis 2024.

Willkommen auf der Konradstraße, wo Gefühle eine magische Gestalt bekommen! Genau hier – zwischen Zuckerwatteregen, stinkenden Glibberwellen und fliegenden Fahrrädern – versucht ein gefühlsstarkes Mädchen sie zu meistern: die Magie der Emotionen.

Aus der Jurybegründung: Hinter dem humorvollen Schein verbirgt sich ein wichtiges Thema: den Umgang mit Gefühlen und Emotionen zu lernen, ohne sie zu unterdrücken. In dieser lebendigen Straße mit seinen Bewohner*innen, zeigt sich, dass es in Ordnung ist, nicht immer perfekt ausgeglichen zu sein. (...) "Dotti Konfetti" hat das Potential zu einem Hörspiel zu werden, das Jung und Alt gleichermaßen in einen Wirbelwind voller Lachen und fantastischer Unterhaltung entführt.

Stefanie Kaluza wird für ihr Serienprojekt DAZWISCHEN mit dem mit 2.500 Euro dotierten Karibu-Preis 2024 ausgezeichnet.

Drei seit Kindertagen eng befreundete 13-jährige Jungs verlieren sich bei ihrer individuellen Suche nach Identität aus den Augen. Als sie sich in entgegengesetzten Lagern wiederfinden, muss der eine entscheiden, wer seine echten Freunde sind.

Aus der Jurybegründung: (...) Das Projekt wirft Licht auf verschiedenste Ansätze von Männlichkeit und die Frage, was „Stärke“ bedeutet. Dabei bieten komplexe Charaktere und ein spannender Plot zahlreiche Identifikationsmöglichkeiten. Diese zeitgemäße Freundschaftsgeschichte zeigt: auch wenn sich das Leben der Figuren in unterschiedliche Richtungen entwickelt, bleiben sie verbunden und können, wenn es darauf ankommt, aufeinander zählen.

Den GRIPS Theater Förderpreis 2024 in Höhe von 1.500 Euro erhält Sabrina Schmohl für ihr Theaterstückkonzept DOTTI KONFETTI UND DAS CHAOS-KOMPLOTT.

Nachdem ihre Streiche das harmoniebedachte Wohnprojekt "Haus Konrad" aus dem Gleichgewicht bringen, muss eine impulsive Zehnjährige lernen, ihre eigenen Bedürfnisse mit dem Gemeinwohl in Einklang zu bringen.

Aus der Jurybegründung: Mit Rhythmus und viel Humor in der Sprache wird, wie nebenbei, eine Welt gebaut, die sich theatral und zugleich realistisch anfühlt. Themen, wie alternative Lebens- und Wohnmodelle oder Neurodivergenz, haben große Relevanz für das Kindertheater. Der Umgang mit Sprache, speziell für das junge Publikum, die Themenauswahl, sowie Flexibilität den Projektentwurf für das Theater anzupassen, macht sie zu einer spannenden Förderpreisträgerin, mit der wir gerne weiter an dem Stückentwurf arbeiten möchten.

Über die Akademie für Kindermedien

Die Akademie für Kindermedien ist das Stipendiat*innenprogramm des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V. mit Sitz in Erfurt. Das Projekt wurde im Jahrgang 2023/24 gefördert von: Mitteldeutsche Medienförderung, Thüringer Staatskanzlei, Medienboard BerlinBrandenburg, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Thüringer Landesmedienanstalt, FFF Bayern, audible, KiKA, der Kinderkanal von ARD und ZDF, Karibu Verlag, ZDF sowie dem GRIPS Theater. Wichtige Partner sind das Deutsche Kinder Medien Festival GOLDENER SPATZ, die Children's Media Conference, m:brane und die Frankfurter Buchmesse.

Die Bewerbung für den Jahrgang 2023/24 ist vom 17. Juni bis 16. August 2024 (12 Uhr) möglich. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie ab dem 17. Juni auf der [Website](#).